

NIEDERSCHRIFT

über die Einwohnerversammlung
der Ortsgemeinde Scheibhardt und Verbandsgemeinde Hagenbach

am Mittwoch, 19. Oktober 2011 um 19:00 Uhr
im Bürgerhaus in Scheibhardt

Anwesend waren:

Ortsbürgermeister Edwin Diesel

Bürgermeister Reinhard Scherrer

Reinhold Kuntz, Leiter Finanzabteilung Verbandsgemeinde

Willi Rebel, Schriftführer

Tagesordnung:

Ortsgemeinde Scheibhardt:

1. Einführung von Wiederkehrenden Beiträgen für Verkehrsanlagen
2. Information über Wiederkehrende Beiträge für den Straßenausbau
3. Sonstige aktuelle Angelegenheiten der Ortsgemeinde

Verbandsgemeinde Hagenbach:

Aktuelle Angelegenheiten der Verbandsgemeinde

Um 19:05 Uhr eröffnete Ortsbürgermeister Edwin Diesel die Einwohnerversammlung und begrüßte die 27 anwesenden Einwohner aus Scheibenhart, Bürgermeister Reinhard Scherrer, Reinhold Kuntz als Leiter der Finanzabteilung sowie den Schriftführer Willi Rebel und den Vertreter der Presse.

Zu Beginn der Einwohnerversammlung und zum Einstieg in die Tagesordnung teilte der Ortsbürgermeister Edwin Diesel den Einwohnern mit, dass der TOP 2 „Informationen über wiederkehrende Beiträge für den Straßenausbau“ zusammen mit dem TOP 1 „Einführung von wiederkehrenden Beiträgen für Verkehrsanlagen“ besprochen wird.

Er führte weiter aus, dass der geplante Bau des RÜB im kommenden Jahr es erforderlich macht, für die Ortsgemeinde Scheibenhart eine Straßenausbaubeitragssatzung zu erlassen. Der Ortsgemeinderat hat in seiner letzten Sitzung darüber beraten und die Absicht geäußert, wiederkehrende Beiträge einzuführen. Ebenso wurde ein Satzungsentwurf beschlossen. Der Erlass einer Beitragssatzung ist nach den gesetzlichen Bestimmungen und zur Beitragsklarheit für die Bürger erforderlich. Vor einem Satzungsbeschluss sind die Einwohner im Rahmen einer Einwohnerversammlung über die Einführung der wiederkehrenden Beiträge zu informieren. Diese Information geschieht nun im Rahmen dieser Einwohnerversammlung. Erst danach entscheidet der Ortsgemeinderat.

In diesem Zusammenhang übergab er das Wort an Bürgermeister Reinhard Scherrer, welcher die Thematik der wiederkehrenden Straßenausbaubeiträge im Anschluss erläuterte.

TOP 1 und 2.:

Bürgermeister Reinhard Scherrer erklärte den Einwohnern die Gründe bzw. Vorteile der Einführung der wiederkehrenden Beiträge in der Ortsgemeinde Scheibenhart. Er erläuterte weiterhin, dass die Einführung der wiederkehrenden Beiträge die beste Möglichkeit zur Finanzierung der für den Ausbau öffentlicher Verkehrsanlagen entstehenden Investitionsaufwendungen ist. Für den Einwohner würde dieses eine größere Abgabengerechtigkeit sowie eine geringere finanzielle Belastung gegenüber dem Einmalbeitrag bedeuten. Bürgermeister Reinhard Scherrer gab das Wort an Reinhold Kuntz, welcher anhand einer Power Point Präsentation folgende Themen vorstellte:

1. Unterschied zwischen Erschließungsbeitrag und Straßenausbaubeitrag und deren Rechtsgrundlagen
2. Beitragspflicht, abrechenbare Maßnahmen (Kosten) sowie der Eigenanteil der Gemeinde
3. Form der Beitragserhöhung und Beitragsfälligkeit
4. Beispielrechnung für ein 600 m² Wohngrundstück anhand den Kosten (geschätzte) für das Regenüberlaufbecken abzüglich 35 % Gemeindeanteil

Nach Ende seiner Ausführungen forderte Herr Kuntz die Einwohner auf Fragen zu stellen.

Die von den Bürger / -innen gestellten Fragen, wurden von Bürgermeister Reinhard Scherrer, Ortsbürgermeister Edwin Diesel und Reinhold Kuntz abschließend beantwortet.

Die Frage von Herrn Welte bzgl. der gefährlichen Verkehrssituation in der Hauptstraße wurde zurückgestellt und später unter Top 5 „Sonstiges“ gesondert behandelt.

Abschließend teilte Ortsbürgermeister Edwin Diesel den Bürger / -innen mit, dass nach Beschluss durch den Ortsgemeinderat Scheibenhart die Satzung zur Erhebung von wiederkehrenden Beiträgen für den Ausbau von Verkehrsanlagen im Amtsblatt sowie auf der Homepage der Verbandsgemeinde als auch der Ortsgemeinde veröffentlicht wird.

TOP 3.: Sonstige aktuelle Angelegenheiten der Ortsgemeinde

Die anwesenden Bürger / -innen wurden zum derzeitigen Sachstand folgender Angelegenheiten der Ortsgemeinde Scheibenhardt durch den Ortsbürgermeister Edwin Diesel unterrichtet:

- Spendenaufruf Kirchenglocke – Seit Anfang dieses Jahres steht die Kirchenglocke der Ortsgemeinde still. Nach ca. 80 Jahren waren die mechanischen Teile derart zerschlagen und abgenutzt, so dass sich eine Instandsetzung nicht mehr gelohnt hätte. Aus diesem Grund hat sich die Ortsgemeinde dazu entschieden, die Turmglocke auf Basis einer digitalen Funksteuerung umzurüsten. Die Gesamtkosten dafür betragen ca. 7500,00 €. Was viele Einwohner nicht wussten, nicht die Kirchenverwaltung sondern die Ortsgemeinde ist für die Unterhaltung der Kirchturmglocke verantwortlich. Daher wurde der Spendenaufruf gemeinsam gestartet. Der aktuelle Spendenstand beträgt 4.375,00 €. Für Ortsbürgermeister Edwin Diesel ist der bisherige Spendeneingang ein äußerst befriedigendes Ergebnis. Laut Gemeinderatsbeschluss und auch durch einen Beschluss des Verwaltungsrates der Pfarrei St. Ludwig, werden die Gesamtkosten der Instandsetzung nach Abzug der Spendengelder im Verhältnis 2/3 zu 1/3 geteilt. Nach dem das Schlagwerk bereits wieder instand gesetzt wurde, geht Ortsbürgermeister Edwin Diesel davon aus, dass in ca. 4-6 Wochen auch die Zeitanzeige wieder funktioniert. Ortsbürgermeister Edwin Diesel bedankt sich an dieser Stelle bei allen Spendern, die zu diesem schönen Spendenergebnis ihren Beitrag geleistet haben.
- Umbaumaßnahmen KITA – Die Gesamtkosten betragen ca. 42.000,00 € und umfassten das Eingangselement mit Vordach und Markise, die Bodenerneuerung im Turnraum und den Einbau eines Ventilators im Flurbereich. Die Renovierungsarbeiten im Innenbereich wurden alle in Eigenleistung durchgeführt. Es wurden ca. 120 Stunden an Malerarbeiten unentgeltlich durch Mitbürger erbracht. Die benötigte Farbe und das Zubehörmaterial wurde ebenfalls durch Firmen gespendet. Dadurch entstanden der Gemeinde keinerlei Kosten.
- Sachstand DSL: Im vergangenen Jahr wurde eine Bestandsaufnahme durchgeführt. Das anschließende Interessenbekundungsverfahren wurde ohne Erfolg abgeschlossen, d.h. es hatte sich kein Anbieter gemeldet der auf eigene Kosten den Ausbau durchgeführt hätte. Dies war wiederum die Grundlage dafür einen Antrag auf Fördermittel aus dem „Förderprogramm zur Breitbanderschließung im ländlichen Raum“ zu stellen. Dieser Antrag wurde bereits im Frühjahr durch die Verbandsgemeindeverwaltung gemeinsam für die Ortsgemeinden Berg, Neuburg und Scheibenhardt gestellt. Durch die Vielzahl von Anträgen sind die Fördermittel für das Jahr 2011 bereits erschöpft, so dass die Ortsgemeinde Scheibenhardt erst im kommenden Jahr mit einer Förderzusage rechnen kann. Die Ausschreibungsunterlagen wurden bereits durch ein externes Büro erstellt, können aber erst nach der Förderzusage veröffentlicht werden. Das bedeutet für die Ortsgemeinde Scheibenhardt, dass sich der Ausbau der Breitbandversorgung weiter verzögern wird und die Gemeinde mit einer Realisierung im günstigsten Fall im Jahr 2013 rechnen kann. Dies ist zwar sehr unbefriedigend für die Gemeinde aber leider nicht zu ändern.

TOP 4.: Aktuelle Angelegenheiten der Verbandsgemeinde

- Radwegbau L 545 Steinfeld-Bienwaldmühle-Scheibenhardt

Sachstand:

Beim regionalen Landesbetrieb Mobilität in Speyer wird die Planung für den Radweg mit 11 km Länge (Aufgeteilt in 2 Bauabschnitte) mit Nachdruck betrieben.

I. Bauabschnitt: Steinfeld-Bienwaldmühle (Länge rd. 5,8 km)

II. Bauabschnitt: Bienwaldmühle-Scheibenhardt (Länge rd. 4,8 km)

Mit der Einleitung des Planfeststellungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde ist derzeit in der ersten Jahreshälfte 2012 zu rechnen, so dass noch voraussichtlich im Jahre 2012 der I. Bauabschnitt begonnen wird.

- Fischtreppe

Sachstand:

Die Baumaßnahme zur Herstellung der Fischtreppe (Herstellung einer Fischaufstiegshilfe) an der Bienwaldmühle wurde im April 2011 fertig gestellt. Mit dem Bau der Fischtreppe in Scheibenhardt unterhalb der Grillhütte wurde in diesen Tagen begonnen. Mit einer Fertigstellung wird im Frühjahr 2012 gerechnet. Damit wird die biologische Vernetzung der bisher getrennten Flussabschnitte von der Lautermündung am Rhein bis Weißenburg (ca. 27 km) wieder hergestellt. Es ermöglicht den Wanderfischen nicht nur der Zugang in die Lauter und damit zu ihren Laichplätzen, sondern die Fischtreppe dienen auch dazu, die ständig in der Lauter lebenden Fische und Kleintiere die Möglichkeit zum Wechsel zwischen den einzelnen Teillebensräumen zu geben.

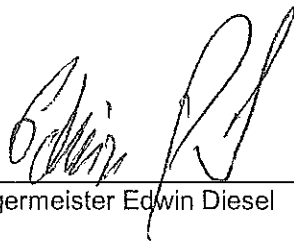
TOP 5.: Sonstiges

Zur Frage von Herrn Welte bzgl. der gefährlichen Verkehrssituation auf der Hauptstraße erklärte Ortsbürgermeister Edwin Diesel, dass eine Überprüfung der Angelegenheit bei einem Vororttermin mit der zuständigen Polizeibehörde sowie dem Leiter des Ordnungsamtes der Verbandsgemeinde Hagenbach keine neuen Erkenntnisse erbrachte.

Am Ende der Einwohnerversammlung erfolgte noch eine Anmerkung durch Ortsbürgermeister Edwin Diesel mit folgendem Wortlaut:

„Unsere Gemeinde hat ein sehr aktives Vereinsleben. Es vergeht kein Monat in dem nicht ein Verein eine Veranstaltung auf die Beine stellt. Diese Veranstaltungen bilden die Grundlage für das kulturelle Miteinander in unserer Gemeinschaft. Oft erfahren diese Veranstaltungen aber nicht den Zuspruch den sie auch auf Grund des Organisationsaufwandes verdient hätten. Es ist trotzdem lobenswert, dass sich die Vereinsverantwortlichen dadurch nicht entmutigen lassen und mit immer wieder mit neuen Ideen versuchen das Vereinsleben und das Miteinander zu fördern. Ich kann nur an alle Einwohner appellieren, unterstützen sie unsere Sport- und Kulturtreibenden Vereine. Aus diesem Grund möchte ich allen Vereinen in Scheibenhardt ein großes Lob aussprechen für ihr Engagement zum Wohle unserer Dorfgemeinschaft.“

Nachdem keine weiteren Fragen und Beiträge eingebracht wurden, beendete Ortsbürgermeister Edwin Diesel um 20:40 Uhr die Sitzung.



Ortsbürgermeister Edwin Diesel



Bürgermeister Reinhard Scherrer



Schriftführer Willi Rebel